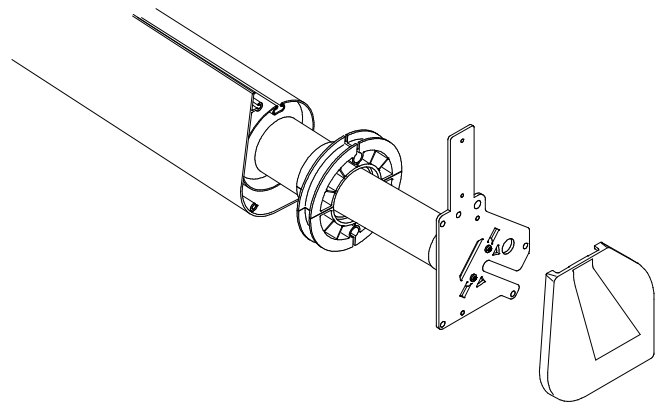


Terrassendach Innenbeschattung T200

Reparaturanleitung Federpaket **Motorseite** wechseln



Inhalt

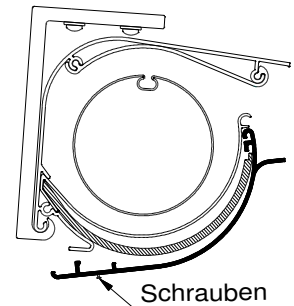
1. Werkzeug, das Sie für die Reparatur benötigen
2. Erste Arbeitsschritte
3. Demontage des Motors
4. Demontage des defekten Federpaketes
5. Montage des neuen Federpaketes
6. Montage Markisenkasten und Führungsschienen
7. Montage der Zugbänder
8. Montage der Führungsschienen (Führungsschienenhalter)
9. Überprüfung

1. Werkzeug, das Sie für die Reparatur benötigen

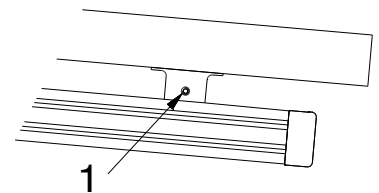
- Torx – Schraubendreher Größe 9, 20, 25
- Innensechskantschlüssel Größe 1,5
- Handbohrmaschine und 5 mm Bohrer
- Nietzange und 5 mm Nieten
- Universal - Fett und Pinsel
- Motoreinstellkabel (nicht bei Funkmotor)
- Ablageböcke

2. Erste Arbeitsschritte

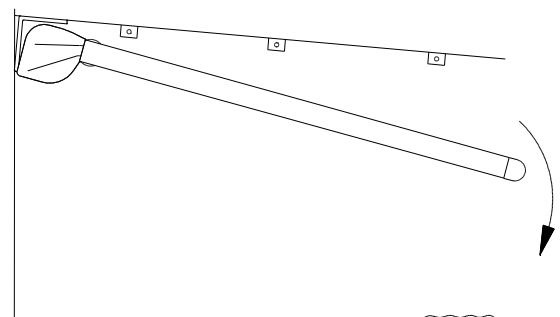
- Lassen Sie Fallstange einige cm ausfahren.
- **Klemmen Sie den Motor in der Verteilerdose ab.**
- Lösen Sie die Schrauben und nehmen Sie das Bodenprofil herunter.



- Lösen Sie die Klemmschrauben (1) der Schienenhalter.

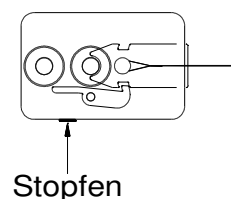


- Nehmen Sie die Führungsschienen aus den Haltern und lassen die Markise vorsichtig herunter.
- Legen Sie etwas Pappe oder Ähnliches zum Schutz unter die Enden der Führungsschienen.



- **Entriegeln Sie die Zugbänder aus den Laufwagen.**
- **Achtung: Zugbänder sind unter Spannung!**

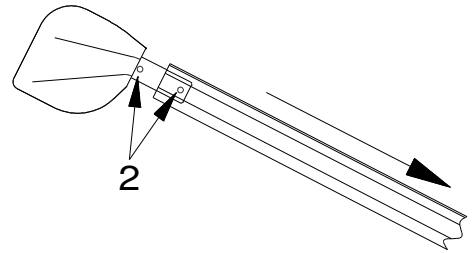
Zum Entriegeln der Zugbänder entfernen Sie die kleinen Stopfen auf der Unterseite der Laufwagen, stecken Sie einen Schraubendreher in die Öffnung und drücken diesen nach oben.



Halten Sie die Zugbänder währenddessen gut fest!

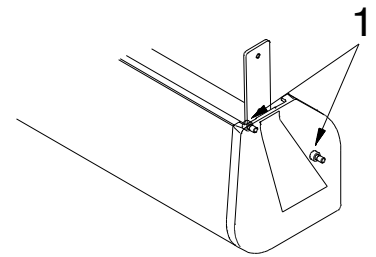
Die Demontage und Montage der Zugbänder macht man am besten zu zweit!

- Lösen Sie die Verbindungsschrauben (2) an den Innenseiten und ziehen Sie die Führungsschienen vorsichtig von den Seitenteilen der Markise. Halten Sie den Markisenkasten dabei fest.
- Lassen Sie den Markisenkasten vorsichtig in den Montagekonsolen herunter hängen.
- Hängen Sie den Markisenkasten aus und legen diesen auf bereitgestellte Ablageböcke.



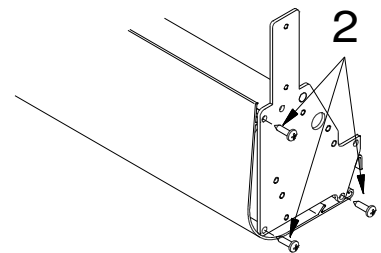
3. Demontage des Motors

- Lösen Sie die beiden Schrauben (1) von innen an der Seitenkappe und nehmen diese ab.
- Lassen Sie die Bespannung vorsichtig abrollen.
- Achten Sie hierbei auf die Zugbänder, dass diese sich beim Abwickeln nicht verheddern.

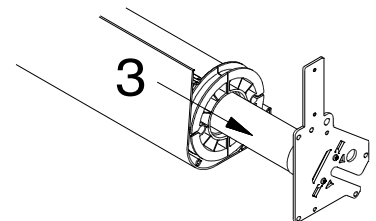


- Lassen Sie die Bespannung vorsichtig abrollen.
- Achten Sie hierbei auf die Zugbänder, dass diese sich beim Abwickeln nicht verheddern.

- Schrauben Sie das Seitenlager (2) der Motorseite ab.



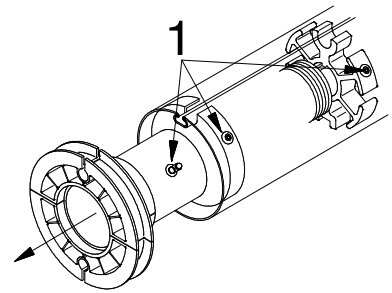
- Ziehen Sie den Motor mit dem Seitenlager vorsichtig aus dem Federpaket (3). Achten Sie hierbei auf das Motorkabel.



- Nehmen Sie das Zugband von der Gurtscheibe herunter. **Zählen Sie dabei wie oft das Zugband um die Wickelscheibe gewickelt ist.**

4. Demontage des defekten Federpaketes

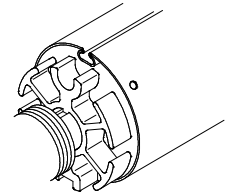
- Bohren Sie die Nieten (1) aus der Tuchwelle heraus.
- Ziehen Sie das Federpaket vorsichtig seitlich aus der Tuchwelle heraus.



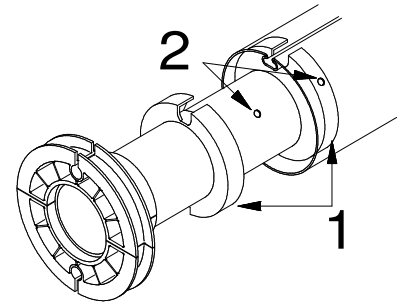
**Achtung: Das Federpaket ist voll Fett!
Packen Sie das Federpaket in eine Tüte.**

5. Montage des neuen Federpaketes

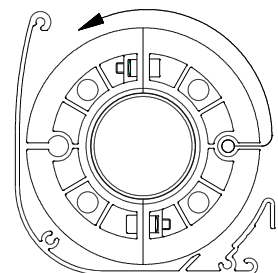
- Beseitigen Sie eventuelle Verschmutzungen wie Bohrspäne, Nietreste aus der Tuchwelle.
- **Fetten** Sie die Feder des neuen Federpaketes gut ein.
- Schieben Sie das neue Federpaket seitlich in die Tuchwelle.



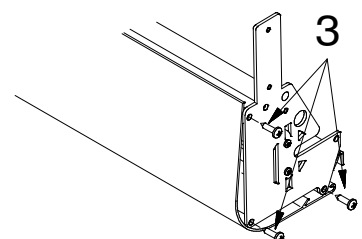
- Schieben Sie den Laufring (1) in die Tuchwelle.
- Bohren Sie durch die vorhandenen Löcher (2) der Tuchwelle in die Mitte des Laufrings.
- Vernieten Sie dann die Tuchwelle mit dem Laufring.



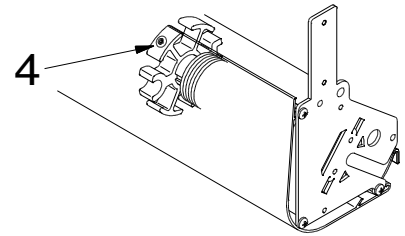
- Wickeln Sie das Zugband wieder auf die Gurtscheibe des Federpaketes. (Vorher mitgezählte Umwicklungen) Achten Sie auf die Wickelrichtung.



- Schieben Sie den Motor mit dem Seitenlager in das Federpaket, dabei die Mitnehmerfeder des Motors in die Nut des Federpaketrohres einführen.
- Schieben Sie das Seitenlager bis zum Markisenkasten und schrauben dieses wieder fest (3).

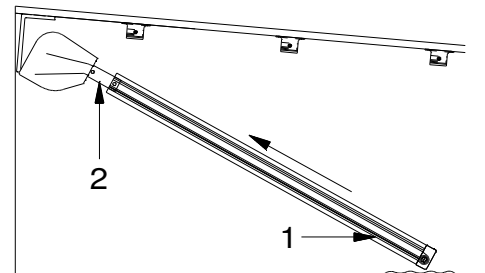


- Vernieten Sie dann die Tuchwelle mit dem Mitnehmerstern (4)
- Schrauben Sie die Seitenkappe wieder an (siehe Punkt 2).
- Klemmen Sie den Motor an ein Einstellkabel an.
- Lassen Sie die Bespannung vorsichtig aufrollen.
- Achten Sie hierbei auf die Zugbänder, dass diese sich beim aufwickeln nicht verheddern.

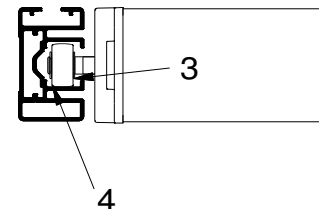


6. Montage Markisenkasten und Führungsschienen

- Hängen Sie den Markisenkasten wieder in die Halter ein.
- Schieben Sie beide Führungsschienen (1) gleichmäßig bis zur Hälfte der Ausleger der Seitenlager (2) auf.



- Führen Sie die Laufräder (3) der Fallstangenzapfen in die dafür vorgesehene Gasse der Führungsschienen (4).



- Schieben Sie dann die Führungsschienen ganz auf die Seitenlager (2).
- Schrauben Sie die Führungsschienen wieder fest (2).

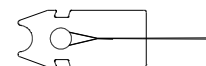


Achten Sie darauf, dass die Schraubenköpfe **komplett versenkt** sind. Die Fallstangenzapfen könnten sonst daran hängen bleiben.

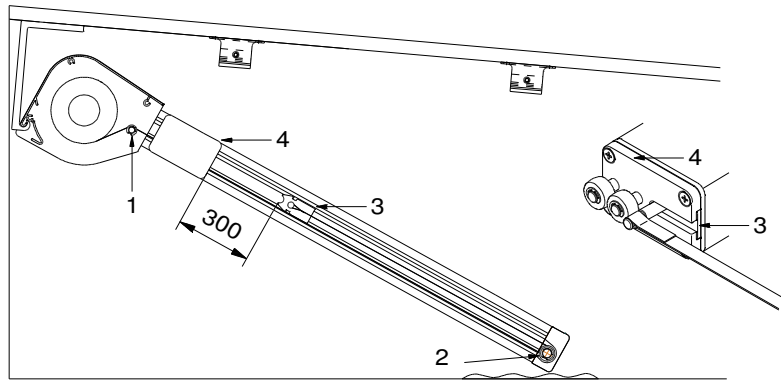
7. Montage der Zugbänder

Die Zugbänder:

- über die Umlenkrolle im Markisenkasten legen (1)
- in den unteren Schlitz der Führungsschiene legen
- fahren Sie die Markise wieder ganz zu
- um die untere Umlenkrolle führen (2)
- im oberen Schlitz der Führungsschiene zurückführen
- die Schlaufen der Zugbänder um den Bolzen der Bleche legen
- Zugbänder ziehen (ca. 300 mm) und das Blech (3) in den Laufwagen einschieben (4) bis dieses eingerastet ist



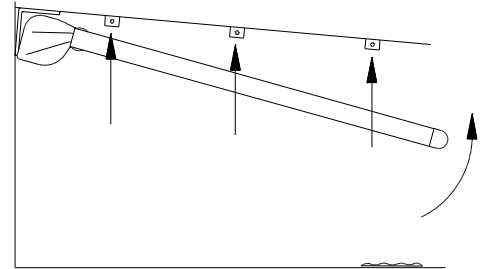
Die Montage und Demontage der Zugbänder macht man am besten zu zweit!



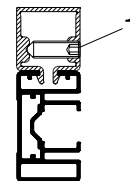
Achtung: Zugbänder nicht verdrehen.

8. Montage der Führungsschienen (Führungsschienenhalter)

- Heben Sie die Führungsschienen gleichmäßig an und Clipsen diese in die Schienenhalter ein.
- Ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest.



- Ziehen Sie die Klemmschrauben (1) wieder an.



- Montieren Sie den Boden wieder an den Markisenkasten (siehe Punkt 2).

9. Überprüfung

- Klemmen Sie den Motor wieder in der Verteilerdose an.
- Fahren Sie die Markise ganz aus: Bleibt die Fallstange an der Markierung am Führungsschienenende stehen? Wenn nicht, stellen Sie den Motor gemäß der Einstellanleitung des Motors neu ein.
- Fahren Sie die Markise wieder ein.
- Hängen Sie die Zugbänder noch einmal aus und kontrollieren Sie, ob genügend Vorspannung vorhanden ist. **“Ist die Vorspannung niedriger als 30 cm, fehlt eine Umwicklung der Zugbänder auf den Wickelscheiben“!**